



Arbeitspsychologische Beratung

eine Fachberatung für
Mitarbeitende und Führungskräfte(Online)

Organisation:

- Anonymität der Beratung

Konkrete Inhalte werden nicht an die Unternehmen weitergegeben.

- Vereinbarungen:

- ▶ 3 Online-Termine pro Mitarbeitende und Jahr (90 min.)
- ▶ Sicherstellung der maximalen Anzahl an Terminen
- ▶ Rechnung nur nach Inanspruchnahme

- Controlling-Instrument:

- ▶ Teilnahme-Controlling: Über 5% Teilnahmequote pro Jahr ist ein Indiz für strukturelle Themen im Unternehmen.
- ▶ Qualitatives Controlling: Themen-Cluster

- Frühwarnsystem:

für Mitarbeitende (Verhaltensprävention) und Unternehmen (Verhältnisprävention)

- Kosten

Stundensatz:
125€ (60 min.) zzgl. MwSt.

Ziel:

Prävention und Früherkennung
von **psychischen Auswirkungen** von Arbeit und
psychischen Gefährdungen am Arbeitsplatz

Die arbeitspsychologische Beratung unterscheidet sich von der psychologischen Beratung* durch ihren Kontext, ihre Zielsetzung und den organisationalen Rahmen.

- **Fokus:** Wechselwirkung zwischen Arbeitsbedingungen, Organisation und Individuum.
- **Ziel:** Erhalt der Arbeitsfähigkeit, Identifikation und Reduzierung arbeitsbedingter Gefährdungen, Systemverständnis erhöhen, Analyse der Arbeitsorganisation und Führungsstrukturen
- **Perspektive:** Systemisch und multiperspektivisch. Sie betrachtet nicht nur die Person, sondern auch Führungsstrukturen, Arbeitsaufgaben, Kommunikation und Prozesse.
- **Anwendungsfelder:** Verhaltens- und Verhältnisprävention, Früherkennung, Intervention
- **Einbindung:** eingebunden in den betrieblichen Arbeitsschutz

**Eine psychologische Beratung bearbeitet Lebensereignisse (z.B. Trennung, Elternschaft) sowie personale Merkmale (z.B. Perfektionismus, Angst, Stresserleben), die subjektiv als belastend erlebt werden.*

Zielgruppe der Fachberatung:

- ▶ Mitarbeitende, welche **ungünstige Arbeitsfaktoren** an ihrem Arbeitsplatz erkennen, jedoch nicht wissen, was sie tun sollen.
- ▶ Mitarbeitende bemerken körperliche oder kognitive **Symptome**, können diese jedoch inhaltlich nicht einsortieren oder wissen nicht, was sie tun könnten.
- ▶ Mitarbeitende, die mit einer arbeitsbedingten **Belastungsstörung** arbeitsunfähig waren und nach 2-4 Wochen wieder an den Arbeitsplatz zurückkehren.

Mehr erfahren: www.arbeits-und-organisationspsychologie.de